

KLUB DER FREIHEITLICHEN BEZIRKSRÄTE



Wien – Landstraße



Betreff: Prüfung der Halte- und Parkverbotszone Marxergasse ONr. 43

Der unterfertigte Bezirksrat der FPÖ – Landstraße stellt gemäß § 24 der GO der Bezirksvertretungen für die Sitzung der Bezirksvertretung Landstraße am 22. Juni 2017 folgenden

Antrag

Die amtsführende Stadträtin für Stadtentwicklung und Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung, Mag. Maria Vassilakou, wird ersucht, die MA 46 – Verkehrsorganisation und technische Verkehrsangelegenheiten damit zu beauftragen, die Halte- und Parkverbotszone bei der Marxergasse ONr. 43 auf ihre Notwendigkeit zu überprüfen und ggf. diese auflösen zu lassen.

Begründung

In der Marxergasse ONr. 50 befindet sich ein Geschäft, welches bereits direkt vor der Geschäftstür eine Halte- und Parkverbotszone (ausg. Ladetätigkeiten) zugewiesen bekommen hat. Eine weitere Halte- und Parkverbotszone auf der direkt gegenüberliegenden Seite der Marxergasse (ONr. 43) wäre nicht notwendig, da Anrainerinnen und Anrainer bereits mehrfach (ausführliche Fotodokumentation zu verschiedenen Tageszeiten vorhanden) nachgewiesen haben, dass besagte zweite HV-Zone (ONr. 43) aus eben diesem Grund nicht genutzt wird und daher ständig leer steht. Nach erfolgter Überprüfung und Feststellung der Zwecklosigkeit von zwei HV-Zonen in diesem Bereich, könnte man bei Auflösung der HV-Zone unter Tags in der Marxergasse ONr. 43 mit einem Schlag bis zu vier Parkplätze schaffen.

Bez.-Rat Timo Guggenberger